

Natur trifft Kultur



KUHMO-TALO

Exklusive LéonWood®-Sitzplätze in Kammermusikfestival-Hochburg

Einen ausgewiesenen, privaten Sitzplatz in einem Theater zu haben, ist schon etwas Besonderes. Man stelle sich mal vor, man hätte stets Anspruch auf einen der besten Plätze im Saal, egal bei welcher Vorstellung. LéonWood® und Jens Weißflog wurde diese Ehre nun zuteil – und zwar in einem Konzerthaus im mittelfinnischen Kuhmo. Aber von vorn...

Jens Weißflog und Finnland, das ist schon eine ganz bemerkenswerte Beziehung. Nicht nur, weil der skandinavische Staat oben im Norden eine der bedeutenden Wirkungsstätten des deutschen Ausnahmesportlers war, sondern auch weil es mit Matti Nykänen einen finnischen Sportler gab, der ihm ebenbürtig war. Ihre gemeinsamen Wettstreite waren genauso spannend wie berüchtigt. Matti Nykänen ist auch nach seinem Tod im Jahr 2019 ein Volksheld geblieben. Sein ewiger deutscher Konkurrent genießt aber seit alter Tage ebenso den bleibenden Respekt der finnischen Bevölkerung. Als LéonWood® im März 2024 zu einer Bildungs- und Erlebnisreise in den hohen Norden aufbrach, war auch Jens Weißflog mit von der Partie. Wo LéonWood® und er hinkamen, man erntete überraschte Blicke sowie ein ehrfürchtiges Raunen. Im Kuhmo-talo, einem berühmten Konzerthaus in der Kleinstadt Kuhmo, sollte es also ein besonderes Erlebnis geben.



Nr. 86: ein offizieller Sitz für LéonWood®.



Stolz, den berühmten Gast Jens Weißflog (3.v.l.) im Kuhmo-talo willkommen heißen zu dürfen: der Stadtratsvorsitzende Heikki Huotari (3.v.r.) sowie der Bürgermeister der Stadt Kuhmo Juhana Juntunen (2.v.r.). Hier gemeinsam mit dem Geschäftsführer der finnischen Partnerfirma Jukka Hyvärinen (l.) sowie den LéonWood®-Vertretern Geschäftsführer Dieter Schenkling (2.v.l.) und Technikleiter Enrico Lobedan (l.).

Holz und Musik: eine klangvolle Symbiose

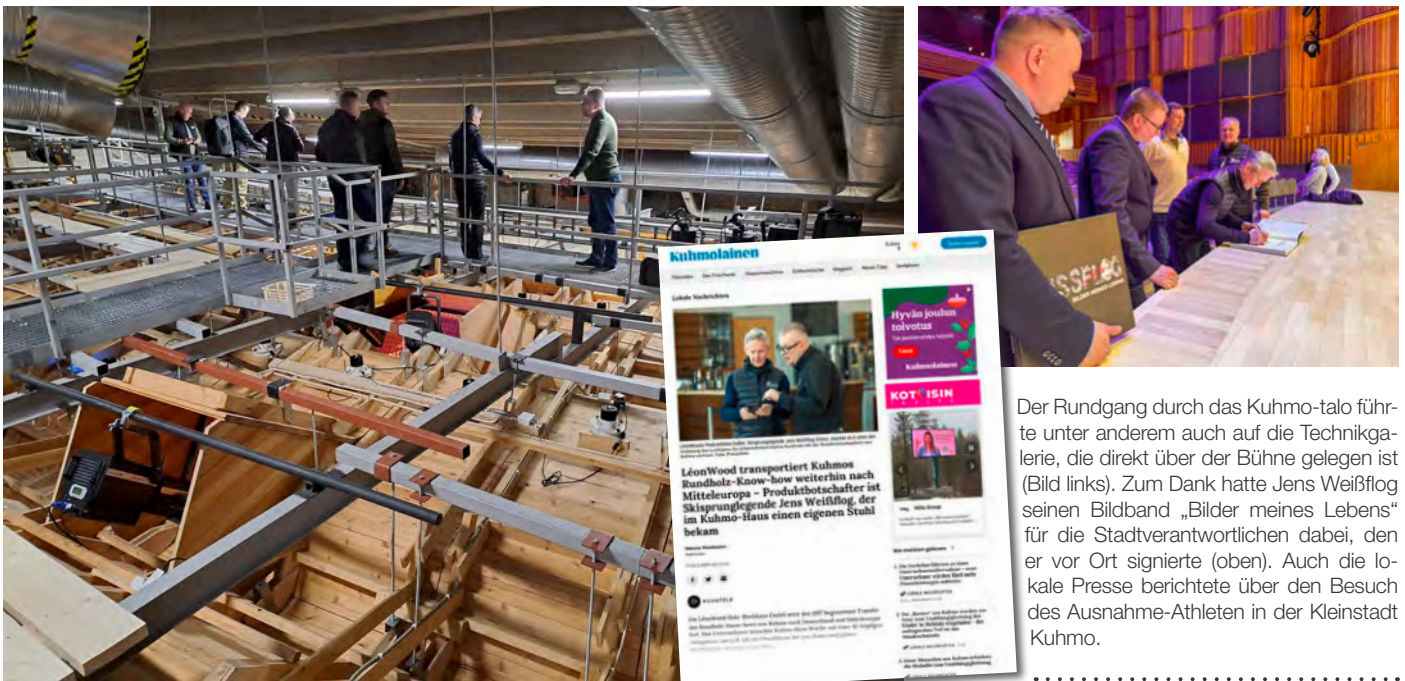
Bei jeder Finnland-Reise mit einer größeren Delegation ins Produktionswerk, sorgen die LéonWood®-Macher auch immer für ein gewisses kulturelles Rahmenprogramm. Denn Kuhmo ist nicht nur für seine ausgedehnten Waldgebiete und die damit verbundene Forstwirtschaft- und -verarbeitung bekannt. Jeden Sommer findet in Kuhmo ein Kammermusikfestival statt, das tausende Besucher aus der ganzen Welt anlockt. Seit 1970 treten hier Kammermusiker von Weltrang auf und machen das Musikereignis zu einem nationalen Highlight. Mittlerweile wird es als eines der größten und bedeutendsten Festivals der Branche weltweit angesehen. Um den Bedürfnissen eines solchen Festivals gerecht zu werden, wurde 1991 das Konzerthaus Kuhmo-talo erbaut, das auch bei der vergangenen Finnland-Reise von LéonWood® ein programmatisches Highlight sein sollte. Von außen ein moderner Zweckbau, der vor allem durch seine puristische Architektur mit großzügiger Verglasung auffällt, erwartet Besucher im Inneren ein Konzertsaal mit einer besonderen Ästhetik: denn der komplette Saal wurde mit Holz vertäfelt. Das rötlich-warme Holz entstammt



Der komplette Konzertsaal ist mit heimischem Holz getäfelt.



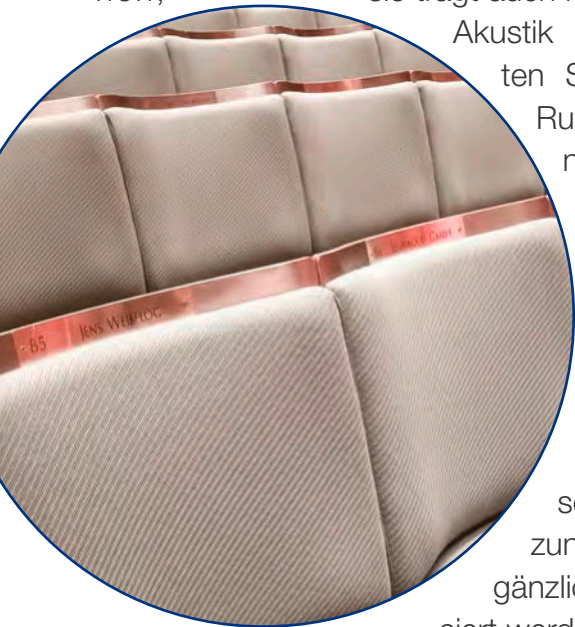
Team LéonWood® lässt den außergewöhnlichen Saal auf sich wirken.



Der Rundgang durch das Kuhmo-talo führte unter anderem auch auf die Technikgalerie, die direkt über der Bühne gelegen ist (Bild links). Zum Dank hatte Jens Weißflog seinen Bildband „Bilder meines Lebens“ für die Stadtverantwortlichen dabei, den er vor Ort signierte (oben). Auch die lokale Presse berichtete über den Besuch des Ausnahme-Athleten in der Kleinstadt Kuhmo.

aus den Nadelwäldern der Umgebung, also aus den Wäldern, aus denen auch die LéonWood®-Blockhäuser gefertigt werden. Die wellenartige Struktur ist dabei nicht nur imposant anzusehen,

sie trägt auch maßgeblich zur Akustik des gesamten Saals bei.



Die Rundungen können ein- oder ausgeklappt werden. Die Schallwellen durchfluten den gesamten Saal. Das Klangbild kann so je nach Nutzung des Saals gänzlich individualisiert werden.

Exklusive Sitzplätze im Kuhmo-talo

Als das LéonWood®-Team bei der Führung durch das Kuhmo-talo nun also Skisprung-Legende

Jens Weißflog mit im sprichwörtlichen Schlepptau hatte, war die Aufregung bei den Verantwortlichen des Konzerthauses natürlich groß. Ein so großer Ausnahmeathlet in einer Kleinstadt wie Kuhmo... das erlebt man nicht alle Tage. Die LéonWood®-Delegation inklusive Jens Weißflog erlebten eine ausgedehnte Führung durch das Konzerthaus inklusive der über der Bühne gelegenen Arbeitsgalerie, von der aus die Bühnentechnik bedient wird. Als LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling erfuhr, dass es Patenschaften für jeden der 668 Sitzplätze im Saal gibt, wurde er hellhörig und entschied sich spontan zu einer großzügigen Spende von 2.500€, die der Kultureinrichtung zugutekommt. Für das Kuhmo-talo ist es eine große Ehre, Jens Weißflog und LéonWood® zu seinen Paten zählen zu dürfen. Das Musikhaus bedankte sich nun mit kleinen gravierten Metallschildern, die LéonWood® und Jens Weißflog die ewigen Plätze im Saal sichern. Und mit Platz 85 und 86 in der vierten Reihe haben wir ab sofort beste Sicht auf die musikalischen Highlights im Kuhmo-talo, zu denen wir jederzeit gern gesehen sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert beim Kammermusikfestival!